

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 69/70 (1917)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Bericht über neue Geschwindigkeits-Regulatoren, Modell 1916, von Escher Wyss & Cie., Zürich. — Wettbewerb für eine evangelische Kirche am Thiersteinerrain in Basel. — Kolk-Erfahrungen und ihre Berücksichtigung bei der Ausbildung beweglicher Wehre. — Die Verarbeitung der Gaswerk-Nebenprodukte. — Miscellanea: Das neue Gebäude des „Massachusetts Institute of Technology“. XCIX. Jahressammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft. Umbau alter Lokomotiven zu

Antrieb-Tendern. Stossmaschine mit 2000 mm Stosslänge. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein. Die Selen-Zelle als Feuermelder. Wasserkraft an der Truyère-Wasserglasanstrich an Stelle von Leinölfirnis. Verlegung der linksufrigen Zürichseebahn. Eidg. Technische Hochschule. — Konkurrenz: Umbau und Erweiterung des Hafens in Sundsvall (Schweden). — Nekrologie: F. Lincke. — Literatur. — Vereinsnachrichten: G. e. P.: Stellenvermittlung.

Bericht über neue Geschwindigkeits-Regulatoren, Modell 1916, von Escher Wyss & Cie., Zürich.

Von Prof. Dr. Franz Präsil, Zürich.

(Schluss von Seite 91.)

III. Die Versuche im Kraftwerk Augst.

Das Kraftwerk Augst der Stadt Basel wurde in Band LXIII, 1914, der „Schweiz. Bauzeitung“ von Herrn Ingenieur O. Bosshard in äusserst eingehender Weise beschrieben; in Nr. 8 vom 21. Februar 1914, Seiten 111 bis 114, wird die Regulierung der Turbinen an Hand von fünf Abbildungen besprochen, die Konstruktion und Wirksamkeit der Regulatoren geschildert und durch eine Reihe von Tachogrammen und einer graphischen Zusammenstellung der aus derselben abgeleiteten Resultate der Abnahmeproben die Garantietüchtigkeit der Regulatoren veranschaulicht. Obwohl nach den letzteren diese Apparate den gegebenen Garantien nicht nur entsprachen, sondern sogar mit geringeren maximalen Ungleichförmigkeiten arbeiteten, als vertraglich gefordert war, führte eine Reihe von Betriebs-Ergebnissen doch zu sukzessiven Rekonstruktionen, aus denen schliesslich die neue Konstruktion hervorging. Zur Orientierung sei bemerkt, dass die Generatorturbinen der Anlage je für eine normale Leistung von 2200 PS bei 5 m Gefälle und 107 Umläufen in der Minute, bezw. für eine maximale Leistung von 3000 PS bei 7,5 m Gefälle und derselben Umlaufzahl dimensioniert, als vierfache Francis-turbinen auf wagrechter Welle im offenen Wasserkasten eingebaut und mit den Generatoren direkt gekuppelt sind; ihre Regulatoren waren in ihrer ersten Gestaltung mit vorgesteuerten Regulierventilen, mit nachgiebiger und zwangsläufiger Rückführung ausgerüstet; die Servomotoren sind mit Drucköl aus separaten Dreizylinder-Oelpumpen gespeist.

Abbildung 26, die eine Wiederholung der Abbildung 38 aus der vorerwähnten Beschreibung ist, zeigt den Regulator in seinem ursprünglichen Aufbau: links vom Fliehkraftregler den Zylinder der nachgiebigen Rückführung, rechts derselben die zwangsläufige Rückführung, am Kopf der Rückführungsstange den Elektromotor für die Tourenverstellung, weiter rechts das Regulierventil und hinter diesen Teilen den Servomotor, über demselben das Ende der Hauptregulierwelle.

Nach Mitteilungen der Firma waren die Kolben der nachgiebigen Rückführung zuerst aus Bronze hergestellt; später wurden die Bronzekolben behufs Gewichtsvermindehung durch solche aus Aluminium ersetzt. In weiterer Folge wurde, wie aus Abbildung 27 ersichtlich, die nachgiebige Rückführung von der ursprünglichen Stelle entfernt und über dem Regulierventil angebracht, wodurch eine Hubverminderung der auf- und abwärts bewegten Massen dieser Rückführung erzielt wurde. Schliesslich wurde der vollständige Übergang zur neuen Konstruktion (Abb. 28, S. 101) durchgeführt. Man erkennt dort das kleine Gehäuse des neuen Fliehkraftreglers, links desselben die zwangsläufige Rückführung, rechts dieser letzteren den Zylinder des der neuen Konstruktion eigentümlichen Kataraktes; am Kopf des Gehäuses ragt der Zylinder des Servomotors der mit dem Fliehkraftregler vereinigten Vorsteuerung und aus diesen die Steuerstange heraus, die mittels Doppelhebel mit der zwangsläufigen Rückführung und dem Katarakt verbunden ist; weiter rechts sieht man das Regulierventil und

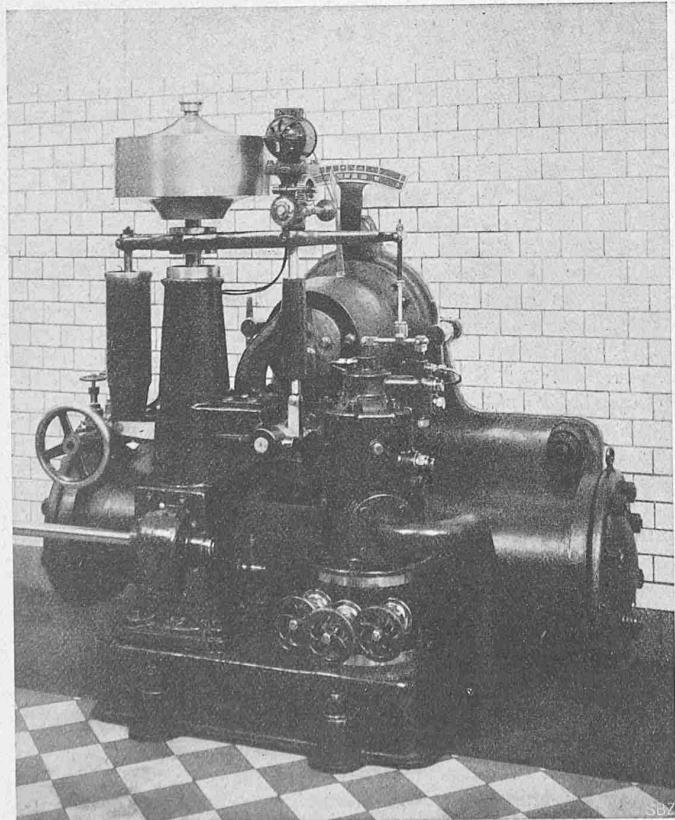


Abb. 26. Ursprünglicher Turbinenregulator im Kraftwerk Augst.

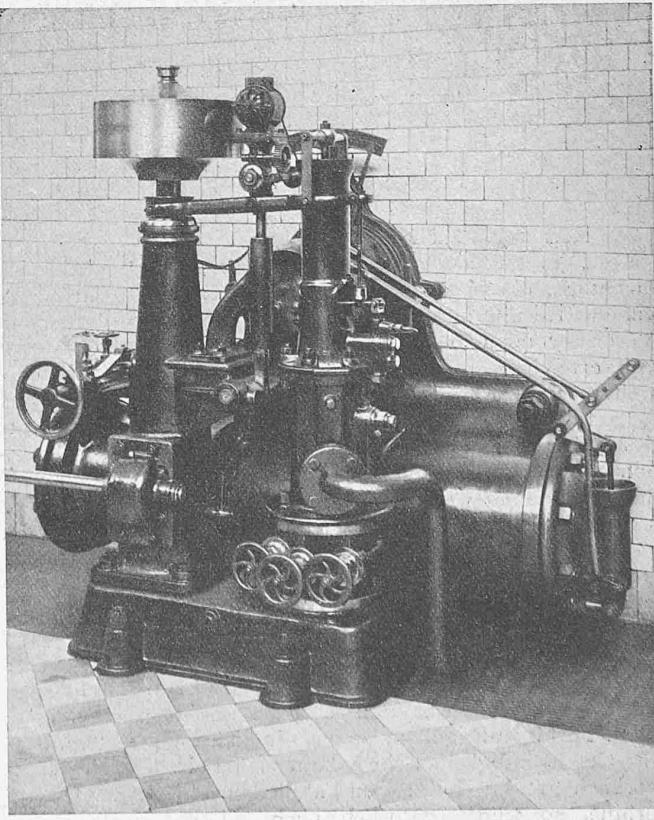


Abb. 27. Abgeänderter Turbinenregulator im Kraftwerk Augst.